



Goldau, 10. April 2026

## ZÄHNEKNIRSCHENDE AKZEPTANZ UND ENTTÄUSCHUNG

**Am kommenden Mittwoch stehen im Kantonsrat wiederum wichtige Geschäfte an. Einige davon sorgen bei der SP/Grüne-Fraktion für Kopfschütteln.**

### Haltung der Gemeinden wird missachtet

Die zur Debatte stehende Vorlage zur Einführung der Bezahlkarte fällt enttäuschend aus. «Besonders, dass die Haltung einer Mehrzahl der Gemeinden keinerlei Einfluss zu haben scheint, lässt den Eindruck von Scheinpartizipation entstehen» zeigt sich Andreas Imbaumgarten enttäuscht.

### Bäume zugunsten ÖV-Förderung

Der Bushof in Schwyz ist dringend sanierungsbedürftig. Der ÖV wird dadurch gestärkt, weshalb Dave Heinzer, Kantonsrat Grüne Schwyz, zähneknirschend die verlorengegangenen Grünflächen auf dem Platz toleriert: "Die Grünfläche auf dem Bushof wird halbiert und der prächtige Nussbaum wird entfernt. Aber es scheint wohl die einzige Möglichkeit für einen neuen Bushof in Schwyz."

### Psychische Gesundheit bei Lernenden

25 bis 30 Prozent der Lernenden haben laut der Befragung von WorkMed psychische Probleme, die man aktiv angehen muss. Niederschwellige Angebote (z.B. die Schulsozialarbeit) sind umso wichtiger; sie können früh, schnell und professionell helfen. Damit können lange Absenzen, Lehrabbrüche und hohe Folgekosten (z.B. durch einen Klinikaufenthalt) vermieden werden. Durch ihre Triage-Funktion entlasten sie zudem die Kinder- und Jugendpsychiatrie. Lernenden aus den Brückenangeboten, Gymnasien und Fachmittelschulen verfügen bereits über spezifische Angebote im Bereich der psychischen Gesundheit. Diese werden offenbar rege genutzt. Nun sind die Berufschüler:innen dran – es geht dabei auch um Chancengerechtigkeit. «Das bestehende Angebot «Nummer bei Kummer» ist ein guter Ansatz, muss aber genau analysiert und verbessert werden», hält SP-Kantonsrat Martin Raña fest.

### Nachhaltigkeit durch Optimierung

Die SP-Fraktion spricht sich einstimmig für die Ausgabenbewilligung zur Gesamt-sanierung der Turnhalle der Kantonsschule Kollegium Schwyz aus, da die aktuelle Infrastruktur aufgrund substanzieller Mängel und veralteter Technik das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Mit der energetischen Optimierung und der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem gesamten Dach wird ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz geleistet. Durch die baulichen Massnahmen wird sichergestellt, dass die Halle den heutigen und zukünftigen Bedürfnissen der Schulen sowie der externen Sportvereine wieder vollumfänglich gerecht wird. Nathalie Ruoss hält fest: „Da verschiedene Defekte inzwischen kaum mehr repariert werden können, ist diese umfassende Erneuerung unumgänglich, um einen sicheren und zeitgemässen Sportbetrieb langfristig zu gewährleisten.“

**SP/Grüne-Fraktion des Schwyzer Kantonsrats**

**Kontakt**

*Jonathan Prelicz, Fraktionspräsident, [jonathanprelicz@gmail.com](mailto:jonathanprelicz@gmail.com), 079 365 46 59*